

**Presstext anlässlich des Besuchs der Sonderausstellung in der Bundeskunsthalle
„Japans Liebe zum Impressionismus - von Monet bis Renoir“ am 16.02.2016**



Beeindruckt waren die Mitglieder der Offiziergemeinschaft Ahrtal e. V. von der einzigartigen Präsentation hochkarätiger Werke der französischen Impressionisten und Postimpressionisten. Im Zentrum stehen 90 Werke von Monet, Manet, Cézanne, Gauguin, Pissarro, Renoir, Sisley, van Gogh und anderer Künstler. Die Ausstellung unter dem Motto „Japans Liebe zum Impressionismus“ erzählt aus einer neuen Perspektive, die Hintergründe des wechselseitigen künstlerischen Einflusses zwischen Japan und Europa. Vor mehr als 100 Jahren begannen japanische Sammler und erfolgreiche Unternehmer einige der weltweit hochrangigsten impressionistischen Sammlungen aufzubauen, die in namhaften japanischen Museen gezeigt werden. Erstmals werden diese bisher unbekannt Werke in Europa vorgestellt.

Franz Xaver Betz, Vorsitzender der Gemeinschaft, bedankte sich abschließend bei Peter Dietzel für die hervorragende fachkundige Führung durch die Ausstellung.